

den Bereichen Forschung, Entwicklung und Technologie beeinflussen ergebniswirksam die wissenschaftlich-technische Arbeit sowie die allseitige Beherrschung der neuen Anlagen und Verfahren.

In allen Maßnahmeplänen werden Schwerpunktvorhaben ausgewiesen. Das sind wenige ausgewählte Objekte, die unter Parteikontrolle stehen und mit deren Realisierung Höchstleistungen bei der umfassenden Intensivierung erreicht werden sollen.

Unter der bezirklichen Losung „Ideen — Lösungen - Patente“ werden durch die Kreisleitungen Schöpferfurm und Erfindergeist darauf gelenkt, beachtliche Reserven riuur Steigerung der Produktion neuer Erzeugnisse zu erschließen. Die Absicht ist, einen Erneuerungsgrad der Produktion von mindestens 30 Prozent zu erreichen, die geplante Produktion mit dem Gütezeichen „Q“ um 2 Prozent zu überbieten und bei 60 Prozent aller neuentwickelten Erzeugnisse das Gütezeichen „Q“ anzustreben.

Gleichermaßen nehmen die Kreisleitungen darauf Einfluß, daß mehr neue, formschöne Konsumgüter hergestellt werden. Von den Genossen wird darauf orientiert, die geplante Produktion industrieller Konsumgüter bei einem Erneuerungsgrad von 40 Prozent um mindestens 5 Prozent zu überbieten. 1985 werden im Bezirk weitere 90 Konsumgüter bzw. neue Zuliefererzeugnisse in die Produktion überführt. Die Beratung und Verteidigung betrieblicher Konzeptionen zur Entwicklung der Konsumgüterproduktion in den Sekretariaten der Kreisleitungen, aber auch der Erfahrungsaustausch und Leistungsvergleich der Betriebe wirken sich förderlich auf die Vielfalt der Erzeugnisse und das beschleunigte Tempo der Produktion neuer Konsumgüter aus.

## Hilfe für die Grundorganisationen

Generell gehen die Kreisleitungen in ihrer Führungstätigkeit davon aus, daß die zu lösenden Aufgaben die weitere Erhöhung der führenden Rolle der Partei in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens erfordern.

Die Kreisleitungen geben den Grundorganisationen wirksame Hilfe und Unterstützung, befähigen deren Leitungen, durch einen lebensverbundenen Arbeitsstil den Werktätigen noch gründlicher die Beschlüsse des Zentralkomitees zu erläutern, damit die Politik der Partei unter den jeweils konkreten Bedingungen in jedem Arbeitsbereich ideenreich durchgesetzt wird.

Bei der schöpferischen Umsetzung der Beschlüsse des ZK der SED haben die Kreisleitungen im Bezirk Frankfurt (Oder) in der Arbeit mit den Maßnahmeplänen allgemeingültige Erfahrungen gesammelt.

- Das tiefe Eindringen in das Wesen der Beschlüsse des Zentralkomitees und die genaue Kenntnis der Lage im Kreis sind unabdingbare Voraussetzungen, den eigenen Beitrag in Vorbereitung des XI. Parteitagcs konkret zu bestimmen, ihn ein-

heitlich und geschlossen über die Grundorganisationen und Arbeitskollektive zu realisieren. Problem Diskussionen im Sekretariat, Konsultationen mit Parteisekretären, leitenden Kadern und Arbeitskollektiven sowie die Vorgabe von Kampfzielen durch die Bezirksleitung erweisen sich dabei als hilfreich.

- Bewährt hat sich, wenn alle Aufgaben aus den Maßnahmeplänen, die die unmittelbare Arbeit der Grundorganisationen berühren, mit den betreffenden Parteileitungen vorher gründlich beraten und die Genossen so bereits in die Erarbeitung einbezogen werden. So wurde die seminaristische Durcharbeitung der Rede Erich Honeckers vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen für eine gründliche Diskussion mit den Parteisekretären und weiteren Leitungskadern genutzt, um die im Maßnahmeplan der Kreisleitung und in den Kampfprogrammen der Grundorganisationen festgelegten Ziele und Aufgaben weiter zu qualifizieren. Die gründliche Information der Parteiorganisationen erweist sich als Dreh- und Angelpunkt für das einheitliche Handeln der Kommunisten und die Mobilisierung der Massen.

- Um hohe Ergebnisse bei der Verwirklichung der Beschlüsse des Zentralkomitees zu erreichen, orientieren die Kreisleitungen in den Maßnahmeplänen bewußt auf anspruchsvolle, aber reale, die Initiative der Grundorganisationen herausfordernde Kampfziele. Der Maßnahmeplan stellt die Aufgaben der Parteiarbeit in ihrer Einheit von Politik, Ideologie, Ökonomie und Organisation. Er gibt so für die Tätigkeit der Parteiorganisationen und für das koordinierte Wirken aller gesellschaftlichen Kräfte klare Orientierungen. Die von den Kreisleitungen beschlossenen Aufgaben werden durch die Kampfprogramme der Grundorganisationen und durch die Wettbewerbsprogramme der Betriebe abgesichert.

- Entscheidend auch für die Verwirklichung der Maßnahmepläne ist die unmittelbare Hilfe der Kreisleitungen für die Grundorganisationen an Ort und Stelle. Die monatliche Einschätzung der Erfüllung des Plans und der Verpflichtungen, verbunden rViiit der Analyse der Ursachen für Fortschritte oder Zurückbleiben, ermöglicht den Sekretariaten der Kreisleitungen, konkrete politische Maßnahmen zur Unterstützung der Parteileitungen und -kollektive festzulegen. Das betrifft auch Leistungsvergleiche zur Heranführung aller an das Niveau der Besten.

- Die im Maßnahmeplan beschlossenen Aufgaben zur Vorbereitung des XI. Parteitagcs sind konkret und abrechenbar. In jeder Kreisleitungssitzung erstatten die Sekretariate Rechenschaft über den Stand der Verwirklichung. Sie sichern so die schöpferische Verallgemeinerung gesammelter Erfahrungen im Kampf um die Erfüllung der Parteibeschlüsse. Berichterstattungen von Grundorganisationen vor der Kreisleitung bzw. im Sekretariat über ihre Erfahrungen und Ergebnisse der Parteitagcsvorbereitung bereichern die Parteiarbeit, sind eine unmittelbare Hilfe für die Parteikollektive.